

# Mit kämpferischen Positionen werden alle Aufgaben bewältigt

Von Werner Eberlein, Mitglied des Politbüros des ZK und 1. Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED

---

In Auswertung der 6. Tagung des Zentralkomitees konzentrieren sich die Parteiorganisationen und Kommunisten des Bezirkes Magdeburg darauf, im engsten Zusammenhang mit der Verwirklichung der Aufgabenstellung aus der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen die Kampfkraft der Parteikollektive weiter zu stärken, das Niveau der politischen Massenarbeit zu erhöhen und davon ausgehend alle Werktätigen zu überzeugen, einen wachsenden eigenen Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu leisten.

Das Ziel besteht darin, das Jahr 1988 zu einem Zeitraum hoher politischer Zusammenhang- und ökonomischer Aktivität zu gestalten. Die Bezirksbilanz der ersten fünf Sozialismus und Monate dieses Jahres zeigt, daß die vom XI. Parteitag beschlossene Öko- sicherer Frieden nomische Strategie immer mehr das Wirtschaftsgeschehen im Bezirk bestimmt. Der erarbeitete Vorsprung in der industriellen Warenproduktion beträgt 167 Millionen Mark und in der Nettoproduktion 50 Millionen Mark. Beim Absatz von Fertigerzeugnissen beträgt das Planplus 55 Millionen Mark. Auch die 1 300 zusätzlich modernisierten und neugebauten Wohnungen, die beachtlichen Zuwachsraten in der Produktion von Fleisch, Milch und Eiern zeugen von der Initiative und vom Elan der Werktätigen des Bezirkes zur Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages sowie von der gewachsenen Fähigkeit, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt konsequent zu nutzen und insbesondere die Einführung der Schlüsseltechnologien zu beschleunigen. Als eine wichtige Triebkraft erweist sich, daß der untrennbare Zusammenhang von starkem Sozialismus und sicherem Frieden immer besser von den Werktätigen verstanden und zur Grundlage des eigenen Handelns gemacht wird.

Ausgehend von der im Bericht des Politbüros durch Genossen Kurt Hager Großer Anteil vorgenommenen Analyse der internationalen Klassenkampfsituation und der DDR an der den Aufgaben zur weiteren allseitigen Stärkung unserer Republik, sind Friedensoffensive sich die Kommunisten und Werktätigen des Bezirkes Magdeburg darüber einig, daß dank den gemeinsamen Anstrengungen aller am Frieden interessierten Kreise eine Wende zum Besseren in den internationalen Beziehungen möglich ist. Sie wissen, daß dieses günstige Klima ein Erfolg der konstruktiven Friedenspolitik der Sowjetunion und der sozialistischen Staatengemeinschaft sowie Ausdruck des gewachsenen Einflusses des realen Sozialismus ist. Der Stolz der Bürger unseres Bezirkes auf den großen Anteil der DDR an der Friedensoffensive des Sozialismus, insbeson-